

STADT ASCHERSLEBEN

Tagesordnungspunkt	
Vorlage Nr. VIII/0320/26	Dezernat I AZ: D I/mi-au
öffentlich	

Nr.	Gremium	Datum	ja	nein	Enth.
1 .	Finanz- und Verwaltungsausschuss	10.06.2026			

Überplanmäßige Ausgabe und Bewilligung von zusätzlichen Mitteln für Stadtfest-Aktivitäten

Da die Kaufmannsgilde der Stadt Aschersleben entschieden hat, ab 2026 das Gildefest nicht mehr durchzuführen, hat der Stadtrat auf seiner Sitzung vom 26. 11. 2025 beschlossen, der Aschersleber Kulturanstalt zunächst 25.000,- Euro und bei Bedarf weitere 25.000,- Euro für ein alternatives Veranstaltungsformat zur Verfügung zu stellen.

Die Aschersleber Kulturanstalt ist an die Stadtverwaltung herangetreten und hat deutlich gemacht, dass die Bereitstellung weiterer 25.000,- Euro für die Finanzierung weiterer Aktivitäten im Jahr 2026 geboten ist.

Durch die Stadtverwaltung wird das Ansinnen unterstützt, da die im Schreiben der AKA (siehe Anlage) benannten und bereits durchgeführten Aktivitäten sowie die in diesem Kalenderjahr noch geplanten Angebote die Vielfalt von Veranstaltungsformaten bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Aschersleben auch qualitativ verbessern.

Für die im Stadtrat vom 26. 11. 2025 beschlossenen 25.000,- Euro erfolgte eine Einstellung in den Haushalt. Die weiteren 25.000,- Euro müssen mittels einer überplanmäßigen Ausgabe in gleicher Höhe für die Buchungsstelle 1.1.1.22.5315000 (Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen) bereitgestellt werden.

Die bereits eingegangenen Mittel aus der Liquidation der Vorharzer Heimstätten (Buchungsstelle 1.1.1.22.4487000, Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen) i. H. v. 36.330,- Euro dienen zur Deckung.

Zuständigkeit: § 45 Abs. 1 KVG LSA, § 105 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA i. V. m. § 6 Hauptsatzung der Stadt Aschersleben

Beschlussvorschlag:

1. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Bereitstellung weiterer 25.000,- Euro für die Aschersleber Kulturanstalt zur Finanzierung von Stadtfest-Aktivitäten.
2. Zur Umsetzung des Beschlusses unter Punkt 1 beschließt der Finanz- und Verwaltungsausschuss eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 25.000,- Euro.

Oberbürgermeister

Anlage:

Schreiben der Aschersleber Kulturanstalt

